



Landkreis informiert über Demenzberatung

Rund 3000 Menschen leben im Havelland mit der Diagnose Demenz

19.09.2018

Rund 3000 Menschen leben im Havelland mit der Diagnose Demenz (Stand 2016). Erhält man die Diagnose, erleben Betroffene und Angehörige ein Wechselbad der Gefühle. Nebenher müssen aber ganz praktische Herausforderungen bewältigt werden. Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig zu informieren und Unterstützung zu holen. Der Landkreis Havelland hat eigens für dieses Thema eine Beratungsstelle eingerichtet, die Betroffenen und Angehörigen von Demenzkranken zur Seite steht.

Über dieses Beratungsangebot möchte der Landkreis mit einer Informationsveranstaltung mit dem Titel „Demenz, was nun? Hilfe? ...Wozu?“ aufklären und Entlastungsangebote für Angehörige aufzeigen.

Die Veranstaltung findet am **Montag, den 24. September, in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Cafeteria am Fontanepark, Forststraße 39, in Rathenow** statt und wird von **Sozialdezernent Wolfgang Gall** eröffnet. *„Wir wollen Hilfestellung für ein immer wichtiger werdendes Thema geben und den Betroffenen und Angehörigen eine erste Anlaufstelle bieten, um ihnen Unterstützungsmöglichkeiten für ihre ganz persönlichen Anliegen aufzuzeigen.“*

Als Gastreferentin konnte Birgitta Neumann vom *Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg* gewonnen werden, die ebenso wie die Mitarbeiterin der Beratungsstelle des Landkreises für Fragen zur Verfügung stehen wird.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht vonnöten.

Ansprechpartner:

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Nicolle Bohr

Platz der Freiheit 1,

Haus 2 14712 Rathenow

Tel: 03385/5512583

Rund 3000 Menschen leben im Havelland mit der Diagnose Demenz

[Zurück](#)